



**Haben Sie Spaß am Fahren, sind Sie kontaktfreudig und haben Zeit,
einige Stunden im Monat in eine ehrenamtliche und sinnvolle Tätigkeit
zu investieren?**

Ohne die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sähe es vor allem in ländlichen Gegenden schlecht aus mit der Mobilität. Bürgerbusfahrer bewegen im wahrsten Sinne des Wortes, sie zeigen Engagement für die Menschen im Land und für den öffentlichen Nahverkehr.

Einen Bürgerbus kann jeder fahren, der mindestens 21 Jahre alt ist, einen Führerschein der Klasse 3 oder den entsprechenden EU-Führerschein Klasse B hat und über mindestens zwei Jahre Fahrpraxis verfügt. Zusätzlich müssen sich die zukünftigen Fahrer einem Gesundheitscheck unterziehen und das örtliche Straßenverkehrsamt aufsuchen:

Hier wird der Führerschein – sofern noch nicht geschehen – auf das neue EU-Format umgestellt; außerdem kann hier die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung erworben werden.

Bürgerbusfahren macht Spaß – und das nicht nur wegen der vielen Kontakte zu den Fahrgästen, die sich im Laufe der Zeit aufbauen. In unserem Bürgerbusvereinen herrscht ein reges Vereinsleben, eine gesellige Atmosphäre und ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl.

Die Bürgerbusfahrer arbeiten nach einem Dienstplan, der auf ihre verfügbare Zeit abgestimmt ist. Je nach Lust und Laune sind die Ehrenamtlichen etwa zwei bis vier Mal im Monat im Einsatz, jeweils zwischen zwei und vier Stunden.

Falls Ihr Interesse geweckt sein sollte, erhalten Sie weitere Informationen von unseren Fahrdienstleitern.

Mario Meyer 0152-32051187

Gerd Schlobohm 04761-4511

Wilfried Imbusch 0151-74477111